

# Die Judokas des HHG erkämpfen sich den 3. Platz beim Landesfinale von Jugend trainiert für Olympia

Am 11.05.2023 fand das Landesfinale der Schulen im Judo in München/Großhadern statt. Das Städtische Heinrich-Heine-Gymnasium nahm zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teil. Die Mannschaft des HHG, die sich aus drei Vereinsjudokas und Schülern des Wahlfaches Judo zusammensetzte, starteten in der Wettkampfklasse III (Jahrgänge 2008-2011). Diese war mit sechs Mannschaften, die am zahlreichsten besetzte Altersklasse. Gekämpft wurde in fünf Gewichtsklassen.

In der ersten Begegnung traten die Münchner gegen die Judokas vom Schiller-Gymnasium aus Hof an und konnten diese souverän mit 4:1 für sich entscheiden. Auch in der zweiten Runde gewannen die Münchner Schüler mit 4:1 gegen die Nürnberger vom Städtischen Bertold-Brecht-Gymnasium. Damit stand die Mannschaft des HHG im Halbfinale gegen das Graf-Rasso-Gymnasium aus Fürstenfeldbruck. Nachdem die ersten beiden Punkte an die erfahrenen Gegner gingen, musste die nächste Begegnung unbedingt gewonnen werden, um noch eine Chance auf die Finalteilnahme zu haben. Unser Kämpfer brachte seinen Kontrahenten mehrfach aus dem Gleichgewicht, allerdings ohne eine Wertung dafür zu bekommen. Gegen Ende der Kampfzeit erzielte der Schüler aus Fürstenfeldbruck einen Wazari (halber Punkt), den unserer Judoka leider nicht mehr aufholen konnte. Trotz des verpassten Finaleinzugs holten unsere Jungs noch zwei Punkte, sodass die Begegnung 2:3 endete.

Im Kampf um Platz drei traten die HHGler noch einmal gegen die Nürnberger an und sicherten sich mit 3:2 den dritten Platz.

In der Mannschaft kämpften: Benjamin, Luca, Markar, Valentin, Sebastian, Ilyas, Alexander und Maximilian. Betreut wurde die Mannschaft von Philipp Stachnick.